

# Motivation – gestern, heute, morgen

## Kurzbiografie von Rudolf Burkhardt

### Zur Person:

- geboren am 23. 4. 1963 in Thusis
- verheiratet mit Dietlinde seit 1989, drei Söhne (26-, 23- und 19-jährig)
- Wohnort Thusis

### Ausbildung:

- Spengler- und Sanitärlehre in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern
- Sanitärzeichnerlehre bei G. Bühlmann, Chur
- Sanitärmeisterschule Bern, erfolgreiche Prüfung 1988
- SIU-Unternehmerschulungskurs für Gewerbe, Chur

### Unternehmer:

- 1988 Eintritt in elterlichen Betrieb: K. Burkhardt + Sohn AG, Thusis
- 1989 Übernahme der Firma und der Geschäftsleitung
- Übernahme der Martin Trepp AG, Thusis

### Interessen:

- BGV-Kantonalvorstand
- Zeus Immobilien AG, VR-Präsident
- Campingplatz Viamala Thusis AG, VR-Präsident
- Viamala Raststätte Thusis AG, VR-Vizepräsident
- Skilift Tschappina Lüscher Urmein AG, VR-Mitglied
- Aclas Heinzenberg SA, VR-Mitglied
- FDP-Grossrat seit 2010, Kreis Thusis

### Freizeit/Privat:

- Familie und Freunde
- Natur und Jagd, vor allem in Graubünden; auch weltweit
- Skifahren und Biken
- Lions Club Thusis
- Sport- und kulturinteressiert
- Kochen, Würsten und Weine

« Nach einer gründlichen Aus- und Weiterbildung trat ich in den elterlichen Sanitär- und Spenglereibetrieb ein. Nach gut einem Jahr Einarbeitungszeit schenkte mir mein Vater das volle Vertrauen, die Firma zu führen und diese zu übernehmen. Dies motivierte mich sehr und spornte mich an, gute Arbeit zu leisten.

Ich habe das Glück, eine starke Frau an meiner Seite zu wissen, die einerseits unseren Kindern eine wundervolle Mutter ist, und andererseits auch fest im Betrieb mithilft. Sie ist mir eine grosse Stütze. Später kam die Bedachungsbranche dazu und die Firma wuchs langsam, aber kontinuierlich bis auf 30 Mitarbeiter an. Das Vertrauen der Kunden bedeutet unsere Existenz. Dafür sind wir täglich dankbar! Die Basis für gute Arbeit und ein harmonisches Team bilden unsere Mitarbeiter. Ohne sie läuft gar nichts. Indem wir unsere soziale Verantwortung angemessen wahrnehmen, fahren wir sehr gut. Wir bilden auch gerne Lehrlinge aus – meist drei bis vier pro Jahr. Heute führe ich die Unternehmung im 28. Jahr.

Dank der treuen Kundschaft und der guten Mitarbeiter ist soweit alles gut gelaufen. Einer unserer Söhne hat meinen Beruf erlernt und bildet sich derzeit weiter. Alles perfekt? Kommt er dann wirklich einmal in unseren Betrieb? Haben wir alles richtig für eine passende Nachfolge aufgegleist? Wir meinen ja, aber die Zukunft wird es zeigen. Ich bin jedenfalls zuversichtlich. Und

### «Kantonalvorstandsmitglieder im Selbstporträt»

Der Präsident und der Direktor haben beim Bündner Gewerbeverband nicht das alleinige Sagen. Im Gegenteil: Sie haben ihre Entscheide danach auszurichten, was ihnen die insgesamt 33 Vertreter der einzelnen Branchenverbände und lokalen Handels- und Gewerbevereine, die sogenannten Kantonalvorstandsmitglieder, in Auftrag geben.



Passionierter Jäger ...

dies, obwohl derzeit sehr vieles im Fluss der Veränderungen steckt. Trotzdem – oder gerade deswegen – schätze ich die Zukunft unserer Jungen optimistisch ein. Es gibt viele Chancen für unsere Nachfolger, welche sie auch anpacken werden. Denn diese können das mindestens so gut wie wir. Wie sagt man doch so schön: «Handwerk hat goldenen Boden!»



... und Familienmensch.

